

COLONIA -Versicherungsbüro
ganz in Ihrer Nähe!!

Als Ihr Versicherungsfachmann stehe ich Ihnen in allen Versicherungs- und Vorsorgetragen als Partner zur Verfügung.

COLONIA SACH-VERSICHERUNGEN
Hausrat, Haftpflicht, Gebäude, Betriebe, Kfz

COLONIA LEBENS-VERSICHERUNGEN
Bausparkassien, Vorsorgeprogramme

COLONIA BAUSPARKASSE
Geldvertrauensinvestitionen

COLONIA KRANKENVERSICHERUNGEN
Krankencafé, Vorsorgeleistungen

ROLAND RECHTSSCHUTZ
Familien- und Verkehrsschutz

KFZ-DOPPELKARTEN · MOPEDSCHILDER

Ihr
Colonia-
Versicherungsfachmann
Generalvertretung

Wolbertus Glade

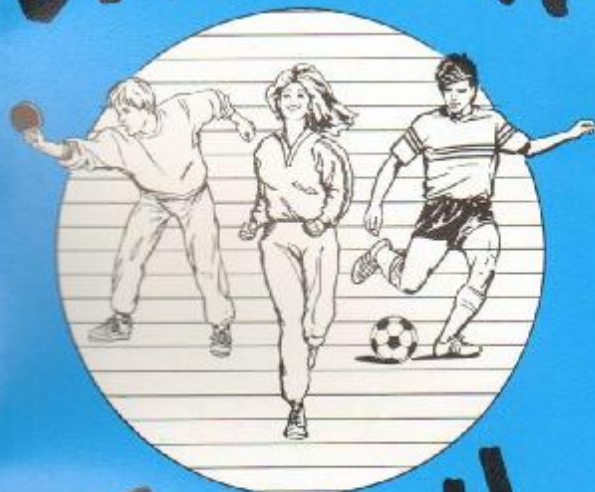
Splitting rechts 42
26871 Papenburg
Telefon (049 61) 7 52 32
Telefax (049 61) 7 53 66

Nummer 15



Oktober 1996

Eintracht



Aktuell

Veranstaltung der DJK Eintracht Papenburg e.V.

**WINTER
GÄRTEN**
In Wintergärten in SCHÜCO-Wohn-
raumtüren, witterungsglas, wärmegedämmt und Isolierverglasung.

**FALT-
SCHIEBETÜR**
Schöne, funktionelle und effiziente
Einbauelemente, die Ihre Räume
größer und heller machen.

**WO
NEN
UNTER GLAS**
Wir bauen Glas, wir schützen
auch Sie. SCHÜCO-Wohnraumtüren
sind die ideale Wohnumgebung.
Schöne, funktionelle und effiziente.

**BALKON
VERGLASUNG**
Ihren zugigen, hellen und schnell
verschwindenden Balkon verwandeln
wir in einen gemütlichen „Winter-
garten“ auf der Etage.

**SOLAR
VERANDEN**

Der Sonnenlauf in Wohnraum-
Qualität. Wärmegedämmtes Aluminium
und Isolierverglasung. Maßarbeit in
SCHÜCO-Qualität – für Ihr Haus.



**Wilhelm Freericks
Metallbau**



Splitting rechts 62
28871 Papenburg
Tel. 0 49 61 / 9 77 50

Immer eine Idee besser.

**SCHÜCO
INTERNATIONAL**

Packen wir's an!

Lang war sie gewesen, die Warteseite auf den neu neuen Spiel-
felder für DJK Eintracht Papenburg. In diesem Sommer nun wur-
den die wichtigsten Arbeiten in Sachen Fixturverteilung und
Tribünenbau zu einem erfolgreichen Abschluß gebracht.

Der Rasen stellt sich als ein ebener, grüner Teppich dar, die
Gehwege zu den Plätzen und den Verkaufsraum sind optimal aus-
gepflegt und die Tribüne verfügt neben einer ausreichenden
Zahl an Sitz- und Stehplätzen über Getränkehop und Geräte-
räume sowie einen offenen Mehrzweckbereich.

Das bisherige Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen, sogar
die Gäste aus nah und fern sparen nicht mit Lobesbekundungen.

Aber: Hinter alledem steckt eine ganze Menge Arbeit, auch und
gerade für die Mitglieder des Obenbender Traditionsvereins, die
sich den Ausbau der Sportstätte zu ihrer eigenen Sache ge-
macht haben. Die öffentlichen Kassen sind bekanntlich leer
und auch von anderer Seite sind keinerlei Zuschüsse zu erwar-
ten, sodaß sich der Verrein so tief, wie nie vorher verschul-
den muß, um die Kosten abzudecken.

Ein großes Kompliment in Hinblick auf den Sportplatzbau ver-
dient der gegenwärtige Vorstand, der seit Januar in Amt und
Würden ist und der die Koordination für das Bauverhaben über-
nommen hat. Besonders Reinhard Schmeling und Jan Fokken als
"Kopf" der Eintracht haben in den vergangenen Monaten weitaus
mehr getan, als von ihnen verlangt werden konnte.

So verging kaum ein Tag, an dem sie nicht tatkräftig und mit
"hochgekrempelten Ärmeln" auf dem Sportplatz anzutreffen wa-
ren. Dieses Engagement war zugleich auch Ansporn und Vorbild
für viele aktive Mitglieder des Vereins, selber Hand anzu-
legen, um für sich und die kommende Generation gute Spiel- und
Sportmöglichkeiten in der Gemeinde St. Marien zu schaffen.

Die Arbeitseinsätze müssen noch eine ganze Weile fortgesetzt
werden, bis die endgültige Fertigstellung erreicht ist. Hier
sind nicht nur die aktiven Mitglieder gefordert, die die neue
Sportanlage nutzen werden, sondern auch die passiven. Gerade
ältere investieren mit ihrer Arbeitskraft in die Zukunft ih-
rer Kinder. Wenn alle Beteiligten weiter zur Stange halten,
wird DJK Eintracht Papenburg künftig mehr als je zuvor ein
Idealbild in Sachen Vereinsarbeit und Kameradschaft abgeben.

Packen wir's an!

Hermann-Josef Tangen

Joh. Stell
Tischlermeister

Holz-
Kunststoffenster-
Türen-
Rolladen-
Innenausbau

26871 Papenburg

Telefon 0 49 65/7 85



JOH. EVERS
Elektroanlagen Klimacomputer
Gartenbautechnik Service

26871 Papenburg
Joh.-Bunte-Str. 30

Tel. (0 49 61) 7 22 92

Bernhard Kösters +

Mit Trauer und tiefer Bestürzung mußten die Mitglieder des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg von ihren Sportkameraden Bernhard Kösters Abschied nehmen.

Bernhard Kösters, der zu den ersten Mitgliedern des Vereins gehörte und der bis zuletzt eine Vielzahl wichtiger Aufgaben für den Verein erfüllte, starb am 17. Juni plötzlich und völlig unerwartet im Alter von 61 Jahren an den Folgen eines Herzinfarktes.



Aus tiefer Überzeugung und mit großen Eifer hatte sich Bernd mehr als 35 Jahre für seinen ehrenwerdigen Verein eingesetzt. Zu der großen Bandbreite seines ehrenamtlichen Aufgabenspektrums zählte unter anderem die Betreuung des fußballspielenden Nachwuchses, dem er als ehemals aktiver Herrenspieler mit seinem reichen Erfahrungsschatz dienlich war.

In den langen Jahren seiner Betreuertätigkeit hatte er weder Mühen noch Kosten gescheut, um die Jugend in der Gemeinde an das Fußballspielen heranzuführen und sie auf ihren Fahrten zu den Auswärtsspielen zu begleiten.

Seine besondere Gabe, Menschen zu begeistern und in sportlicher Hinsicht zu motivieren, ließ schon bald nach der Vereinsgründung den Vorstand auf ihn aufmerksam werden. 1963 wurde er als 2. Vorsitzender in das Führungsgremium gewählt. Von 1967 bis 1970 fungierte er als Chef des DJK-Klubs.

Berufsbedingt trat er anschließend vorübergehend in das zweite Glied zurück und pausierte einige Jahre. Von 1962 bis 1990 übernahm er wieder das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden im Verein, ehe ihm für seine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft bei Eintracht übertragen wurde.

Bernhard Kösters war sich nie zu schade, tatkräftig mitanzupacken, wenn es darum ging, beim Sportplatzbau zu helfen oder durch eigene Konstruktionen und Fäßeisen (Sandenverbund, Getränkekarren, Kreidewagen, Draisinen und vieles mehr) einzubringen.

"Wir müssen der Jugend eine Perspektive bieten," war bis zuletzt sein Leitspruch. Mit Bernhard Kösters, der übrigens bis zu seinem Tode zu den Aktiven der Seniorensportgruppe zählte, wurde ein Mensch zu seinem Schöpfer beimgerufen, der für den Verein und dem Fußball auf Kreisebene durch Tatkraft und Begeisterung überzeugte.

Vielen Jugendlichen und Erwachsenen war und bleibt Bernhard Kösters ein großes Vorbild. DJK Eintracht Papenburg dankt ihm sehr viel und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

☆☆☆☆☆
DISCOTHEK

Red-River



Der Treffpunkt in Papenburg

Inh. H. B. von Behrens

26871 Papenburg · Johann-Bunte-Straße 22

Telefon (0 49 61) 7 34 24

Seit 27 Jahren

beständigste und führende Discotheke
in Papenburg und Umgebung.



FUSSBALL-HERRENBEREICH

1. HERREN

Wieder wochenlang auf Platz 1 gestanden

Auch in der vergangenen Saison hatte Eintracht 1, wie schon im Jahr zuvor, wochenlang die Tabelle in der Leistungsklasse angeführt und sich auch gegen hochfavorisierte Konkurrenten hervorragend behaupten können. Am Ende reichte es dann aber doch nur für den dritten Platz.

Mit 49 Punkten und einem Torverhältnis von 50:32 lag Eintracht lediglich zwei Punkte hinter den Tabellenzweiten, SV Langen, mit 51 Punkten. Meister Spahnharrenstätte hatte hingegen 59 Punkte und 51:24 Tore

In der Rückrunde zu viele Punkte verschenkt

verbuchen können. Der Viertplatzierte, Wergeln, hatte drei Punkte weniger als Papenburg.

"Mit dem dritten Platz kann man zwar zufrieden sein, doch die Mannschaft hätte mit etwas mehr Glück, aber auch mit mehr Engagement einiger Spieler weiter nach oben klettern können," so Trainer Hermann Rütger bei Ende der Serie. Besonders in der Rückrunde habe Eintracht gegen schwächere Mannschaften einfach zu viele Punkte verschenkt.

Im Pokalwettbewerb schied das ersatzgeschwächte Obenender Team erst im Halbfinale gegen Neulangen aus. Die besten Tor-

Abschlusstabelle 1995/96 in der Leistungsklasse Nord

1. Spahnharrenst.	51:24	59
2. Langen	51:35	51
3. DJK Eintracht	50:32	49
4. Wergeln	54:38	46
5. Weichum-Hasselb.	64:49	44
6. Wipplingen	58:52	41
7. Kerite II	46:48	40
8. Sockholte	37:46	40
9. Fresenburg	46:37	39
10. Börger	40:38	37
11. Rastdorf	39:47	35
12. Lorup	44:58	28
13. Ahlen-Steinb.	26:54	25
14. Lehe	31:61	23
15. Lahn	33:57	20

schützen der Serie 1995/96 waren Jürgen Brelage und Markus Michels. "Spieler des Jahres" wurde Markus Michels, den die Kameraden mit einem Wanderpokal auszeichneten.

Ein Abgang und sechs Neuzugänge für 1996/97

Im Spieljahr 1995/96 kamen folgende Spieler zum Einsatz: Thomas Rütger, Jürgen Brelage, Torsten Müller, Heiko Hagen, Michael Funk, Peter Michels, Hermann Huxmann, Markus Michels, Hermann Schulte, Werner Brink, Torsten Hunfeld, Frank

Fortsetzung nächste Seite



FUSSBALL-HERRENBereich

1. Herren

"Versuchen, unter die ersten drei zu kommen"

Portsetzung

Junggeblod, Thomas Hensen, Johnny Thiesen, Hansi Tannen und Gerd Poelmann.

Dem Abgang von Peter Michels (Germania 95) stehen an Neuzugängen Bernhard Konkolewski, Willi Schomaker, Thomas Koop, Ralf Thiese und Christian Weseler (alle eigene A-Jugend) sowie Nils Pott aus der 2. Herrenmannschaft gegenüber.

"Der Wechsel von der Jugend ins

Herrenlager wird für die Nachwuchsspieler nicht leicht werden," so Küther. "Ich hoffe jedoch, daß es der eine oder andere Spieler schaffen wird, sich schon bald zum Stammspieler des Teams zu etablieren."

Einen konkreten Meisterschaftskandidaten für das Spieljahr 1996/97 sehe er momentan nicht, denn gleich mehrere Teams hätten das Zeug dazu, oben mitzuspielen. "Wir werden versuchen, einen Platz unter den ersten 3 Mannschaften zu erreichen."



Gut besucht war trotz Verlegung auf den Ausweichplatz am Leineweg auch das diesjährige Ostapokalturnier im Sommer. Ausführlicher Bericht und Bilder in dieser Ausgabe.



FUSSBALL-HERRENBereich

1. Herren

1. Herren in der Leistungsübersicht

Abschlussplatzierungen von DJK Eintracht 1 seit Gründung des Vereins am 20. September 1959

Spieljahr	Spielklasse	Platz	Spiele	Tore	Punkte
1959/60	2. Kreiskl. St. 11	01	20	72: 29	31:09
1960/61	1. Kreisklasse	11	26	50: 75	18:34
1961/62	1. Kreisklasse	13	26	54: 68	19:33
1962/63	1. Kreisklasse	09	26	61: 55	24:28
1963/64	1. Kreisklasse	13	26	45: 79	15:37
1964/65	Kreisliga	14	26	26:115	06:46
1965/66	1. Kreisklasse	07	22	36: 33	20:24
1966/67	1. Kreisklasse	03	22	56: 38	24:15
1967/68	1. Kreisklasse	07	26	49: 53	26:26
1968/69	1. Kreisklasse	06	26	63: 55	30:22
1969/70	1. Kreisklasse	12	26	52: 66	21:31
1970/71	1. Kreisklasse	04	26	61: 48	26:25
1971/72	1. Kreisklasse	11	26	41: 63	20:32
1972/73	1. Kreisklasse	04	26	57: 35	33:19
1973/74	1. Kreisklasse	05	26	56: 47	28:24
1974/75	Kreisliga	08	30	55: 53	31:29
1975/76	Kreisliga	10	30	46: 52	27:33
1976/77	Kreisliga	16	32	38:118	11:53
1977/78	1. Kreisklasse	05	30	68: 53	36:24
1978/79	1. Kreisklasse	12	30	47: 50	25:35
1979/80	1. Kreisklasse	09	30	55: 65	25:34
1980/81	1. Kreisklasse	09	30	44: 37	30:30
1981/82	1. Kreisklasse NW	13	30	50: 70	22:38
1982/83	1. Kreisklasse NW	05	30	55: 52	37:23
1983/84	1. Kreisklasse NW	05	30	66: 55	36:24
1984/85	Kreisliga Nord	13	30	50: 54	25:35
1985/86	Kreisliga Nord	03	30	71: 33	40:20
1986/87	Kreisliga Nord	02	30	73: 40	44:16
1987/88	Bezirkssklasse IV	13	30	44: 50	27:33
1988/89	Bezirkssklasse IV	15	34	47: 61	29:39
1989/90	Kreisliga	15	32	43: 60	23:41
1990/91	1. Kreisklasse	09	30	60: 55	29:31
1991/92	1. Kreisklasse	03	30	67: 49	40:20
1992/93	1. Kreisklasse	01	30	69: 26	45:15
1993/94	Kreisliga	06	30	44:38	32:28
1994/95	Kreisliga	04	30	60:46	37:23
1995/96	Leistungsklasse	03	28	50:32	49

Das Steakhaus in Papenburg Forsthaus

Papenburg Steaks und mehr... Öffnungszeiten:
 Splitting 11.30 bis 14.00
 Telefon 0 49 61/7 34 23 Uhr und 17.00
 täglich ab bis 24.00 Uhr
 11.30 Uhr (dienstags
 Mittagstisch Ruhetag)



Kösters Bau GmbH

Hoch- und Stahlbetonbau

Johann-Bunte-Straße 37
 26871 Papenburg
 Telefon (0 49 61) 7 28 19



FUSSBALL-HERRENBEREICH

2. HERREN

Zweite Mannschaft sollte endlich aufwachen

Der Ehrgeiz war offenbar nicht groß genug, die miserable Trainingsmoral untermauert diese These. Eintracht "Two", eine Mannschaft, die vom Spielerpotential durchaus das Zeug dazu hätte, ganz oben in der Tabelle mitzuspielen und sogar die Meisterschaft anzupfeilen, dümpelt weiter vor sich hin.

Platz 7 hieß es am Ende der Serie 1995/96 für die zweite Mannschaft in der 3. Kreisklasse. Damit lag das von Jürgen Buhl trainierte Team noch schlechter als im Vorjahr. Damals hatten die Obenender seitweise sogar noch die Chance auf einen Aufstiegsplatz gehabt. Bei Punktgleichheit mit Bürger, aber mit dem schlechteren Torverhältnis (50:55) konnte die Crew lediglich Werpeloh II, Ostenvaale, Hilkenbrook II, Neulehe II und Breddenberg-Heidrichen II auf untere Plätze verweisen.

"Die Hinserie lief ausgesprochen schwach," beklagt sich Buhl. Obwohl Eintracht in der Rückrunde aufholte und teilweise beachtliche Ergebnisse vorweisen konnte, saß nicht mehr drin. Die Trainingsbeteiligung sei so schlecht gewesen wie noch nie. So seien im Durchschnitt lediglich sieben von 19 Spielern regelmäßig zum Training erschienen. Buhl: "Das kann und darf es nicht weitergehen!"

Das dauerhafte Desinteresse diverser Akteure ist nicht nur für den Coach demotivierend, es schadet der Kameradschaft und der sportlich-kämpferischen Ambition der zweitwichtigsten Mannschaft im Verein. Bleibt nur zu hoffen, daß die Spieler in der laufenden Saison endlich aufwachen und einmal gründlich über ihr Verhalten nachdenken.

Folgende Spieler kamen 1995/96 zum Einsatz (in Klammern die Zahl der Tore): Rolf Jongebloed, Hermann Többens (2), Jürgen Buhl, Thomas Pöker, Mehmet Erkoc (1), Sulei Man, Erwin Beekhuis (6), Hermann Westermann (2), Jürgen Eilers (4), Willi Brelage (2), Henning Pott (8), Manfred Többens (6), Siegfried Voskuhl (9), Ludger Husmann (1), Jens Lakeberg (2), Wils Pott (1), Jürgen Eckhardt, Heinz Heyen (3), Georg Engelberts (2) und Frank Jongebloed.



Eintracht II muß sich umstellen, will sie das Tabellenende endlich verlassen.

KÖCHLING

Papenburg, Ahldersweg

**Ob Alt- oder Neubau
Wir sind Ihr Partner!**

Wir liefern:

**Teppichboden in allen Qualitäten,
Tapeten in einmaliger Auswahl.**



Farben



Holzschnitte



Kleinschraube



Werkzeuge



Maschinen



Baubeschläge



Elektromaterial

**Wir verlegen alle Bodenbeläge,
Sportböden, Parkett und führen
Malerarbeiten aus.**



FUSSBALL-HERRENBereich

ALTE HERREN I

Zweiter Platz vor blau-weißer Konkurrenz

In den Wintermonaten standen traditionell wieder das Hallentraining und die Teilnahme an Hallenpokalderbys in Herkus, Sögel, Löss und bei BN Papenburg auf dem Sportprogramm der Alten Herren.

Während es in Herkus lediglich zum fünften Platz reichte, sah es bei den übrigen Turnieren schon erheblich besser aus. Jeweils einen hervorragenden 2. Platz erzielten die "Oldies" bei Blau-Weiß Papenburg und in Sögel. Platz 3 hieß es beim eigenen Turnier. Weniger Glück hatte die Crew beim vereinzeltem Derby in der Sporthalle an der Kleiststraße. Hier landete die 1. Alte Herren auf dem achten Platz.

Die Freundschaftsspiele auf dem Feld starteten wieder im März. Den drei Siegen und zwei Unentschieden, die bis zum Sommer eingefahren wurden, stehen acht Niederlagen entgegen.

Auch der gesellige Rahmen kam nicht zu kurz. Ein herausragendes Ereignis war in diesem Zusammenhang das Skatturnier im Clubheim. Sieger wurde Lambert Walker vor Johann Hillebrand und Wilhelm Kleinhaus.

Zur Alte-Herren-Elf gehören zur Zeit folgende Spieler: Franz Funke, Heinz Wallat, Bernhard Bögemann, Heinz Ficken, Hans-Martin Münnike, Hans Poelmann, Lambert Walker, Werner Meyer,

Wilhelm Kleinhaus, Karl Nass, Johann Hillebrand, Karl Nee, Heinz Siewer, Bernhard Többen, Johann Kraus, Gerd Kösters, Heinrich Schnepers, Heinrich Walker, Klaus-Dieter Kösters, Hermann Willebrand und Kevin Seckhuis.

Seniorenportler traten in die Pedale



Mit dem Fahrrad legte die Männerportgruppe II (Senioren) rund 170 Kilometer zurück. Die elf über 60-jährigen Sportler erkundeten auf ihrer zweitägigen Tour die Fehnroute. Die Nacht verbrachten sie auf dem Heuboden eines Bauernhauses bei Wiesmoor.



26871 Papenburg - Splitting links 194 - Telefon (049 61) 7 25 17

*Moderne Floristik
Brautschmuck*

*Kirchendekorationen
Kranzbinderie*

und Grabpflege

Hochzeit - Geburt Glückwunsch

Anzeigenkarten in großer Auswahl

Druckerei Deeken

26871 Papenburg, Splitting rechts 115
Telefon (049 61) 7 17 60



FUSSBALL-HERRENBEREICH

ALTE HERREN II

Arbeitseinsätze hatten einen höheren Stellenwert

Der sportliche Erfolg der zweiten "Oldie"-Crew bei Eintracht blieb auch in diesem Jahr hinter den Erwartungen der Akteure zurück, galt es doch, schwere Niederlagen einzustecken.

"Aber damit können wir leben", so Coach Reinhard Schmeling. "Primär stand für uns der Ausbau der Sportanlagen im Blickpunkt." Und gerade hier war es die 2. Alte Herren, die immer wieder auf dem Sportplatz zu finden war, wenn Arbeitseinsätze anstanden. Auch jetzt, im

wurden lediglich sechs Spiele ausgetragen, im Gegensatz zu den Freundschaftsduellen kann sich die Leistung beim Großturnier

2. Platz beim Turnier von BN Papenburg

nier von Blau-Weiß Papenburg sehen lassen. Von 14 teilnehmenden Mannschaften erreichte Eintracht trotz der fehlenden Spielpraxis Platz 2. Einen guten Mittelplatz erzielte das Team bei DJK-Turnier in Gensbrück, wo 10 Mannschaften teilnahmen.

Lediglich sechs Spiele ausgetragen

fortgeschrittenen Stadium des Platz- und Tribünenbaus, stellt die AH "Two" zusammen mit der 1. Herrenmannschaft und der A-Jugend sowie der 2. Mannschaft die Mehrzahl der Arbeitskräfte.

In den zurückliegenden Monaten

Den Spielerkader bilden: Anton Beekhuis, Winfried Brelage, Jan Fokken, Manfred Eichhorn, Karl Arneemann, Wilfried Eichhorn, Michael Püttsch, Hans-Gerd Frezenborg, Georg Engelberts, Manfred Janssen, Gerd Poelmann, Hermann Wendt, Gerd Schlömer, Reinhard Schmeling, Bodo Will, Hansi Tannen, Gerd Thonee und Gerd Theesen.



"EINTRACHT-AKTUELL" Vereinszeitung

Herausgeber: DJK Eintracht Papenburg e.V.

Verantwortlich für Zusammenstellung und Inhalt:
Hermann-Josef Tannen, Splitting 11.253, Papenburg

Titel, Layout und Fotos: H.J. Tannen, Tel. 04965/1019



Einfach: Verblüffend erfolgreich

Die Frauen in den Dörfern des Sahel kämpfen ums Überleben. Ihr einziger „Reichtum“ sind Erdnüsse. Doch ohne Ölpressen kommen sie nur unter großen Mühen an winzige Mengen des gesunden und einträglichen Saftes. Und ohne verkaufsfähige Produkte gibt es keine Kredite, keine Pressen. Arbeitslose Handwerker aus der Hauptstadt können jetzt eine Lösung anbieten: Sie bauen einfache Hirsenmøhlen, Reisschälmaschinen, Handpumpen und... Pressen für Erdnußöl. Mit Starthilfen von „Brot für die Welt“.

Die armen Frauen in den Wüstendörfern können sie kaufen und in kleinen Raten durch den Verkauf der selbsthergestellten Produkte abzahlen. Hierfür und für ähnliche Selbsthilfsprojekte brauchen wir Ihre Spende!

Postfach 10 1142
70010 Stuttgart
Konto
500 500 500
Postbank Köln

**Brot
für die Welt**



FUSSBALL-DAMENBEREICH

DANKEN - MANN SCHAFT

Pech bei Punktspielen - Glück bei Turnieren

Ein Auf und Ab kennzeichnete die Serie der Damenmannschaft. Mit 20 Punkten und einem Torverhältnis von 27:45 reichte es leider nur für den 6. Platz in der Kreisliga.

„Nach einem guten Start, bei dem in drei Spielen beachtliche sieben Punkte geholt werden konnten, folgte der Einbruch.“ so Wilfried Eichhorn als Trainer der Elf. Vier Spiele in Folge „gingen in die Rinsen“ und brachten keinen weiteren Punkt auf die Habenseite der Tabelle. „In der Rückserie lief es dann gottlob schon viel besser.“ erinnert sich der erfahrene Coach.

In der Pokalrunde schieden die Papenburgerinnen bereits in der

Positive Ergebnisse bei den Hallenturnieren

ersten Runde aus, scheiterte man doch mit 0:2 Toren an der Favoriten-Elf aus Lengerich.

Positiv sah es hingegen bei den Hallenturnieren aus. Acht Mannschaften waren auf Einladung von Blau-Weiß Papenburg angetreten. Ein souveränes DJK-Team setzte sich in den Vorrundenbegegnungen durch und sicherte sich im Finale gegen Osternwalde den 2. Platz. Das Spiel endete mit 0:2 in der Verlängerung.

In Esterwegen sicherte sich Eintracht sogar den Turniersieg vor Blau-Weiß Papenburg, ohne ein einziges Gegentor zu kassieren. Der wertvolle Cup ging mit zehn Punkten und 3:0 Toren in vier Spielen in den Besitz der Eintracht-Damen über.

Zur Mannschaft der Serie 1995/96 gehörten (in Klammern die Zahl der Tore): Ellen Hanrath, Elke Droste, Heidi Heyen, Kaike Nunfeld, Rosi Nee (1),

Elke Kuhl hängt die Fußballschuhe an den Nagel

Petra Schulze (10), Annegret Tannen (6), Marina Jongbloed, Nadine Schmelting (4), Merita Konkolowski (2), Martina Brink, Claudia Bräuer, Andrea Krüssel (1), Claudia Hensen, Susanne Boltjes, Elke Kuhl, Maria Eichhorn, Annegret Brink, Anja Jongbloed (3) und Kerstin Schipmann.

Die aus der Mädchenmannschaft hinzugestoßenen Spielerinnen Andrea Krüssel und Anja Jongbloed hatten oftmals ausgeholfen, wenn „Rot an der Frau“ war. Elke Kuhl beendete ihre fußballerische Laufbahn nach elfjähriger Tätigkeit und wurde auf der Saisonabschlussfeier mit einem kleinen Geschenk verabschiedet.



FUSSBALL-DAMENBEREICH

MÄDCHEN-MANNSCHAFT

Geschlossenheit und Spaß am Fußball

Die erst zur letzten Saison neu aufgestellte Mädchen-Elf, die das Fußball-ABC von den Coaches Thomas Pöcker und Rolf Jongebloed erlernte, ging mit großem Optimismus in den Punktspielbetrieb.

Die positive Erwartungshaltung von Mannschaft und Trainerduo zahlte sich aus, die jungen Damen schlossen die abgelaufene Serie mit einem guten Platz im oberen Tabellendrittel der Kreisklasse Nord ab. Ein dickes Lob sollte Rolf Jongebloed den Mädels: "In diesem Team stimme

aufgeteilten 8er Gruppe ausgezeichnet durchsetzen, verpaßte allerdings durch ein ungünstiges Torverhältnis den Sprung in die Finalrunde und mußte sich

Mehrere Leistungsträger verstärken das Damenteam

mit dem zweiten Platz in der Gruppe zufrieden geben.

Im jetzt laufenden Spieljahr mußte die Mannschaft von drei leistungsstarken Mitspielerinnen Abschied nehmen. Anja Jongebloed und die frühere Spielerführerin Andrea Krübel verließen das Team, um die Damenmannschaft zu verstärken.

Auf eigenen Wunsch hat Mirjam Brands den Verein gewechselt. Seit August spielt sie nun bei Neubörger, wo sich Mirjam im Hinblick auf ihren späteren

Nachwuchsspielerinnen werden gesucht

Einsatz in der Damenmannschaft eine erfolgreiche Zukunft verspricht. Die Auswahlspielerinnen im Kreis Krsland wird in diesem Jahr also auch auf das Tor ihrer ehemaligen Kameradinnen

Fortsetzung nächste Seite



FUSSBALL-DAMENBEREICH

MÄDCHEN-MANNSCHAFT

Guter Abschluß im oberen Tabellendrittel

Fortsetzung

stürmen. Die Eintracht-Mädchen und das Trainer-Duo wünschen der talentierten Kickerin viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Im Spieljahr 1995/96 kamen folgende Spielerinnen zum Einsatz: Andrea Krübel, Anja Jongebloed, Mirjam Brands, Alexandra Krull, Jennifer Brands, Sonja Janßen, Stefanie Nee, Michaela Specker, Andrea Geiseweiler, Sabine Welf, Judith Walzmann und Marion

Sürken

Weiterhin werden interessierte Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren gesucht, die gerne in der Mädchenelf des Vereins Fußballspielen möchten. Wer Lust hat, Mitzukicken, kann sich mit den Trainern, Thomas Pöcker (Tel. 04961/ 76691 oder 71640) und Rolf Jongebloed (Tel. 04961/ 71309) in Verbindung setzen oder einfach beim Training vorbeischauen. Dieses findet jeweils dienstags um 17 Uhr auf dem Sportplatz statt.



Mit 0:1 Toren mußte sich Eintracht (oben) bei den Jugendturnieren gegen Union Heppen (knieend) geschlagen geben. Das Ergebnis stellt dennoch eine hervorragende Leistung der Papenburger dar.



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

A/B-Jugend

A/B-Jugend hat die Meisterschaft nur knapp verfehlt

Für die Saison 1995/96 mußte aufgrund schwach besetzter Jahrgänge eine A/B-Jugendmannschaft gemeldet werden. Mit diesem Kombinationsteam glückte der Start gegen Werpeloh mit einem 1:1. Heimspiel als sehr erfreulich für das Betreuertrio Reinhard Schmeling, Wilfried Eichhorn und Jan Fokken.

Gegen den nächsten Gegner, die Spielgemeinschaft Dörpen/ Ahlen-Steinbild, fing man sich hingegen eine 3:4 Niederlage ein. In Langen/ Neulangen fand eine Punkteteilung statt. Die nachfolgenden Spiele gegen Sögel, Heede, Vrees und Dersum/ Nalchum/ Hasselbrock wurden mit jeweils drei Punkten belohnt, während man sich mit 3:7 eine bittere Niederlage gegen Lörup einfiel.

Auch die Rückrunde begann vielversprechend. Sogar die oben sehr stark mitspielenden Mannschaften aus Dörpen/ Ahlen-Steinbild und Langen/ Neulangen wurden besiegt und die SG Eintracht/ Aschendorfermoor fand sich auf Platz 1 in der Tabelle wieder.

Dann aber meldeten sich in kürzesten Abständen Surwold, BM Papenburg und Sögel aus den laufenden Wettbewerben ab, mit Folgen für die Eintracht. Bei der Annullierung der Paarungen und der Punkte verlor auch die A/B-Jugend wichtige Zähler. Im Überharten Spiel der Vreeser

konnte nur ein Remis herausgeholt werden, während man in Dersum durch katastrophale Abwehrfehler 0:2 verlor. Die Meisterschaft stand auf der Kippe.

Das alles entscheidende Spiel fand dann gegen Lörup zuhause statt, doch trotz der starken Eintracht gewann der Gegner durch einen Torwartfehler mit 2:1 und man erreichte am Schluß der Saison lediglich den dritten Platz.

Diese Platzierung ist mit 76:31

Gutes Ergebnis gegen Dynamo Minsk

Toren und 36 Punkten um so höher zu bewerten, als es zu bedenken gilt, daß fünf Kicker noch ein Jahr in der B-Jugend hätten spielen können und sich nun schon gegen "Fast"-Herrenspieler durchzusetzen hatten. Auch wurden immer wieder A-Jugendsspieler für die 1. Mannschaft eingesetzt.

Ein Highlight besonderer Art war das Freundschaftsspiel gegen die A-Jugend von Dynamo Minsk (siehe hierzu gesonderten Bericht in dieser Ausgabe). Hier zeigten die Papenburger eine wirklich lobenswerte Leistung, auch wenn das Ergebnis

Fortsetzung nächste Seite



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

A/B-Jugend

Gute Erfolge bei internationalen Turnieren

Fortsetzung

mit 9:1 für die Weißrussen das Bild ein wenig verzerrt. Unter Berücksichtigung der Tatsache, daß die Minsker, ähnlich wie Ajax Amsterdam, die hohe Schule der Fußballkunst in einem eigens dafür eingerichteten Internat erlernen, erscheint auch das in einem positiven Licht.

Zwei Tage später trat die Mannschaft zusammen mit der C-Jugend wieder die Reise nach Spanien an, wo die Akteure an einem internationalen Turnier teilnahmen. Die A/B-Jugend wurde von 32 Mannschaften mit einem hervorragenden 6. Platz belohnt.

Platz 3 lautete das Ergebnis eines großen Turniers mit anschließenden Teiltage in Holland. "Der Aufenthalt war echt super," so die einhellige Meinung von Spielern und Betreuern. Zum Saisonabschluss reiste das Team aus Turnier in Etaplemoor, wo sich die Papenburger den ersten Platz sicherten.

In der A/B-Jugend spielten: Stefan Hockmann, Ali Sinankili, Mario Schmeling, Thomas Timmermann, Björn Jongebloed, Del Gish, Mike Jansen, Fatih Bagricik, Ralf Thiele, Thomas Koop, Ingo Engelberts, Frank Glade, Willi Schomaker, Christian Wesseler, Carsten Srelage, Bernhard Konkolowski, Sami Gengis und Chassan Akkroun.



Mit neuen, von Friseur salon Harro gestifteten Trikots, trat die A/B-Jugend ihre Spanienreise an.

MODE für jung und alt

Damen- u. Herren-Pullover
aus Schoeller-Wolle
Damenblusen u. Röcke
Nachtwäsche für
Damen u. Herren
Tisch- u. Qualitätswäsche
und, und, und

TEXTILWAREN

Elisabeth Müller

26871 PAPENBURG

Hauptkanal rechts 97, Tel. (049 61) 51 34



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

C-JUGEND

Eine hervorragende Position erspielt

"Ich bin hoch zufrieden mit meiner Mannschaft," strahlte Theo Konkolewski bei Ende der Saison 1995/96. Mit 29 Punkten erreichte die C-Jugend den 3. Platz in der Kreisliga-Tabellen.

Diese hervorragende Position teilt sich das Papenburger Team von Eintracht und Aschendorfermoor mit den DJK-Kameraden aus Neubörger, die seit dem vergangenen Jahr eine Spielgemeinschaft mit Renkenberge und Wipplingen bilden. Platz 1 belegte die Spielgemeinschaft Langen/Fresenburg mit uneinholbaren 44 Punkten vor der SG Langen/Neulangen mit 35 Abschlusspunkten.

"Die Meisterschaft saß für uns nicht drin, aber alle Kicker

Teilnehmerfeld durchauswetzen verstanden.

Auch wenn alle Spieler gute bis sehr gute Leistungen an den Tag legten, so muß doch ein Kicker besonders herausgehoben werden. Es handelt sich hierbei um Harun Yenipinar, der in die DJK-Bundesauswahl berufen wurde. Harun war zu einem dreitägigen Lehrgang in Jülich eingeladen worden.

Zum Spielerkader der C-Jugend gehörten: Jens Hillebrand, Torsten Jongbloed, Dennis Kofeet, Marcel Freese, Andre Lienland, Harun Yenipinar, Markus Schalte, Markus Kösters, Andre Vorkuhl, Sascha Kymann, Dennis Kösters, Jens Nee, Jens Siemer und Soher Sanoak von Eintracht Papenburg sowie Samuel Trzaska von Aschendorfermoor.

Trainingsmoral war mehr als zufriedenstellend

haben gezeigt, was in ihnen steckt und das ist, weiß Gott mehr, als irgendein Titel," so Konkolewski. Ein dickes Lob zollt er seinen Nachwuchsspielern auch im Hinblick auf die Trainingsmoral: "Die war mehr als zufriedenstellend!"

Beachtliche Ergebnisse wurden bei den Pokalspielen erzielt. Krönung hierbei war der 1. Platz in Stapelmoor, wo sich seine Schützlinge gegen ein starkes

Harun Yenipinar wurde in die DJK-Bundesauswahl berufen.



Gaststätte Rolfes

Saalbetrieb für
Betriebs- und Familienfeiern

Lüchtenburg links 86
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 7 44 37



Über 150.000 verschiedene Titel
kann Ihr Buchhändler in der Regel über Nacht für
Sie besorgen. Sollte Ihr Buch nicht vorrätig sein:
am nächsten Tag schon liegt es für Sie bereit.



Bücher
Knudsen
Inh. Ludwig Müll Jun.

26871 PAPENBURG – SPLITTING LINKS 20
TEL. (0 49 61) 7 10 70 – FAX (0 49 61) 7 50 83



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

D-JUGEND

Mannschaft wird noch von sich reden machen

Auch wenn man auf Punktspielsebene nicht das Mittelfeld der Kreisliga erreichen konnte, so sehen Feino Heyen und Manfred Tübbens als Betreuer von Eintracht und Josef Dobeilmann vom SV Aschendorfermoor in ihrem D-Jugendteam eine Mannschaft, die noch von sich reden machen wird.

Mit 5 Punkten mußte die D-Jugend BW Papenburg II und III, Sögel, Neede und Bredenberg/Lorup die besseren Plätze in der Abschlusstabelle überlassen.

In der Pokalrunde scheiterte die Mannschaft im Halbfinale mit 1:4 Toren gegen Blau-Weiß I, nachdem sie zuvor Neuloh mit 4:1 und Blau-Weiß III aus der eigenen Staffel mit 2:1 geschlagen hatte. Glücklos lief hingegen die Hallenpokalrunde für die Spielgemeinschaft ab. Hier hatte die D-Jugend einen ausgesprochen schlechten Tag erwisch und schied bereits in der Vorrunde aus.

In der Serie 1995/96 nahm das Team an einer Reihe von Pokalturnieren in der näheren Umgebung teil. Stark besetzt war die Gruppe der Teilnehmer in Rockhorst. Gegen die teilweise höherklassig spielenden Mannschaften erreichten die Papenburger Jungs dennoch einen beachtenswerten 4. Platz.

Noch besser lief es beim Tur-

nier im ostfriesischen Stapelmoor. Nach spannenden Vorrundenbegegnungen landete die Crew auf Platz 3. Bravouröser Turniersieger wurde Eintracht beim eigenen Pokalderby. Die Mannschaft zeigte sich souverän und konnte alle Spiele gewinnen beziehungsweise unentschieden abschließen.

Die Trainingsbeteiligung bezeichnen die Betreuer als gut. Die Zahl der Teilnehmer lag immer zwischen 14 und 16 Kikern. Erfreut zeigte sich das Betreuergepann über die Moral in der Truppe. Die neu hinzugekommenen Spieler verstanden sich auf Anhieb und bilden nach wie vor eine sehr gute Kameradschaft. Torschützenkönig wurde Thomas Herick mit 30 Treffern vor Andre Wendt mit 16 und Osmar Özdamar mit 11.

Zur Mannschaft gehörten (in Klammern die Zahl der Tore): Jens Krüsel, Thomas Belling (2), Dennis Freericks, Cemal Bas (3), Thomas Herick (30), Andre Wendt (16), Osmar Özdamar (11), Cemal Özdamar (5), Andreas Gerdas, Alexander Wink (alle Eintracht) sowie Andreas Koop (6), Jan Dobeilmann (1), Mike Kensen (1), Stefan Wyrenba (2), Jens Hahn (2), Stefan Schulz (5), Wladimir Klein (1), Manuel Arnenmann (4) und Michael Feldhus (alle Aschendorfermoor).



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

E-JUGEND

Erstmal als 11er-Mannschaft: Platz 7

Die E-Jugend spielte in der zurückliegenden Saison zum ersten Mal mit einer 11er-Mannschaft in der Kreisliga Nord. Georg Engelberts und Hans-Gerd Fresenborg konnten als Betreuer aus einem Haufen von 16 Jungen schöpfen.

Das Abschneiden in der Tabelle darf sich durchaus sehen lassen. Mit 20 Punkten und 14:52 Toren belegte Eintracht den 7. Platz vor Heubörger, EM Papenburg II, TuS Aschendorf I und Herbrun. Vom Tabellenschwachen, Esterwegen, trennte die Kanalarstädter lediglich ein einziger Punkt.

Zufrieden sind die Coaches mit den Ergebnissen bei den Pokal-

Dritte Runde bei Hallen-Kreismeisterschaften

begegnungen. Respektabel macht sich dabei schon das Erreichen der 3. Runde bei den Kreismeisterschaften im Hallenfußball aus. Weniger Glück hatte man mit der Teilnahme an einem D-Jugendturnier in Schüttorf.

Der überwiegende Teil der mehr als 60 teilnehmenden Mannschaften kam aus der D-Jugend, nur ganz wenige Teams, darunter eben auch Eintracht, rückte mit der älteren C-Jugend an. "Körperlich und spielerisch konnten

wir hier einfach nicht mithalten," gibt Georg Engelberts zu bedenken. Aber an Erfahrung habe die ganze Mannschaft gewon-

Dritter und vierter Platz beim eigenen Hallenturnier

nen, und das mache den Ausflug allemal lohnenswert.

Beim eigenen Hallenturnier im Februar stellte die E-Jugend zwei Mannschaften und belegte den 3. und den 4. Platz, ein gutes Resultat. Bei den Pokalbegegnungen im Freien konnte sich Eintracht mit einem ersten und einem dritten Platz schmücken. "Und das," so Fresenborg, "ist angesichts der Tatsache, daß viele Nachbarvereine mit starken Teams angereist waren, umso höher zu bewerten."

in der jetzt laufenden Saison

Als D-Jugend hofft man auf einen Mittelplatz

spielt die Mannschaft im D-Jugendbereich. "Unter den positiven Vorzeichen des letzten Jahres und vorbehaltlich der hervorragenden Trainingsmoral, mit der sich das Team auszeich-

Fortsetzung nächste Seite



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

E-JUGEND

Crew jetzt geschlossen in der D-Jugend

Fortsetzung

net, hoffen wir, am Ende einen guten Platz im Mittelfeld zu erreichen," gibt sich das Duo optimistisch.

Zur Mannschaft der Serie '95/96 gehörten: Thorsten Lionland, Ralf Engberg, Sebastian Belling, Daniel van Achteren, André Wagner, Thomas Wildermann, Daniel Engelberts, Christian Fresenborg, Michael Fennsen, Florian Kofeet, Matthias Mon-

ring, Michael Bissing, David Arnenmann, Bernhard Waternmann, Markus Hillebrand, Lars Terveer und Christoph Busch.

Einen besonderen Dank richten Engelberts und Fresenborg an die Spieler, die geschlossen zur Stange hielten sowie an die Eltern für die Anfeuerungsrufe vom Spielfeldrand und für deren Bereitschaft, die Nachwuchsaktiver zu den auswärtigen Spielen zu fahren.



Die E-Jugend 1995/96 unter Leitung von Hans-Gerd Fresenborg und Georg Engelberts spielt in der laufenden Saison bereits als D-Jugend-Kader um Punkte und Plätze.



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-JUGEND

Eines der besten Teams in Ensland-Nord

Eine hervorragende Entwicklung bescheinigen Jürgen Brelage und Hansi Kruse der F-Jugend des Spieljahres 1995/96. Nach drei Jahren gehört die F-Jugend der Eintracht zu den besten Teams im Nordbereich des Landkreises.

"Und darauf sind wir sehr stolz," verkündet Jürgen Brelage. Als Ursache für das gute Abschneiden stellt er die ausgezeichnete Trainingsbeteiligung und den Trainingsfleiß der Nachwuchsspieler fest.

Die erste Halbserie wurde mit vier Siegen und einer unglück-

**Surwold mit 4:2 Toren
im Pokalderby besiegt**

lichen Niederlage gegen Surwold (0:1) beendet. Gegen die Nordhümmlinger Nachbarn hatte man noch zwei Wochen vorher klar mit 4:2 Toren im Pokalderby gewonnen. Zur Winterpause stand Eintracht als Tabellenweiter fest.

Im Hallenkreislokal verpasste die Mannschaft mit großem Pech den Einzug in das Endturnier. Im entscheidenden letzten Spiel gegen Blau-Weiß Papenburg führte man zwar 1:0, mußte sich am Ende aber dann doch mit 1:3 geschlagen geben.

Den zweiten Platz sicherte sich

die F-Jugend beim vereinseigenen Hallenturnier. Im Finalspiel unterlag die Truppe der SG Surwold im Siebenmeterschied. Die zweite Mannschaft erreichte immerhin noch einen guten Mittelplatz.

Nur Rückserie meldete Eintracht eine zweite Mannschaft für den Punktspielbetrieb an. Im Laufe der Serie wurde die Crew immer besser. Nach drei denkbar knappen Niederlagen erzielte die F-Zwo im letzten Spiel gegen Bockhorst mit 2:0 Toren ihren ersten Sieg. Mit drei Punkten und einem Torverhältnis von 5:13 erreichte die zweite Mannschaft den 4. Platz vor Werlitz III und Bockhorst.

Für die F-1 lief auch die Rückrunde wieder hervorragend mit. Blau-Weiß 4 wurde mit 8:3, Dersum mit 3:2, Surwold II mit 9:2 und Aschendorfermoor mit 8:0 geschlagen.

Im Iststadium alles entscheidenden Spiel um die Staffelmehrerschaft erwachte man gegen Blau-Weiß III einem miserablen Start und lag bereits nach zehn Minuten mit 0:5 zurück. Hansi Kruse und Jürgen Brelage setzten alles daran, die Kicker noch einmal zu motivieren, das Spiel umzukehren.

Das Glück jedoch war den Eintrachtlern an diesem Tage nicht

Fortsetzung siehe Seite



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-JUGEND

Betrüger mit beiden Teams zufrieden

Eintracht

held. So wurde gleich zweimal das leere Tor nicht getroffen, zwei weitere Male hielt ein überragender Gästekeeper scharf geschossene Bälle und drei Mal rettete der Pfosten. Es reichte schließlich nur noch zum Ehrentreffer. Aber trotz dieser Niederlage sicherte sich die F-1 mit 12 Punkten und 29:12 Toren den 2. Tabellenplatz hinter Blau-Weiß (15). Der Drittplatzierte, Dersum, hatte lediglich 7 Punkte verbuchen können.

Bei den Turnieren wurde die F-1 nach Aussage von Hansi Kruse gar zum "Pokallieferanten" für Eintracht. Bei fünf Turnieren erreichte Eintracht fünf Mal das Finale. Davon konnte man drei Mal gewinnen und die begehrten Siegetrophäen mit nach Hause nehmen.

In Aschendorf bezwang das junge Team im Siebenmeterschießen des Endspiels die beste Mannschaft im Bereich Nord. Heede. Siegreich verließen die Akteure die Pokalbegegnungen in Stapelmoor und bei Eintracht selbst.

Platz 3 hieß es dann beim Turnier der "Blau-Weißen". In Mühlengarf setzte man sich souverän gegen ein aus 13 Mannschaften bestehendes Teilnehmerfeld durch und marschierte ohne Gegentreffer in das Finale. Nach einem dramatischen Siebenmeterschießen, das an Spannung kaum

zu übertreffen war, mußten sich die Obenenden nach 15 (1) Torschüssen geschlagen geben.

Zur F-1 des vergangenen Spieljahres gehörten: Jan Fokken, Anja Fokken, Björn Kruse, Lars Kruse, André Kisters, Martin Timmermann, Eugen Herick, Andre Robben, Britta Freymuth, Gerrit Thomas, Michael Middendorf, Thorsten Willebrand und Maik Samtorf.

Im Kader der F-2 spielten: Sascha Weasels, Sebastian Weasels, Thorsten Elberg, Maik Beekhuis, Thorsten van der Pijlen, Tobias Schmitt, Alexander Sakuschinski, Johannes Watermann, Christian Meyer, Sascha Feige und Thomas Janssen.



Landete auch auf dem Hallenboden viele Kräfte! Die F-Jugend des Spieljahres 1995/96.



TISCHTENNIS-ABTEILUNG

1. TT-HERREN

Mittelplatz in der Abschlusstabelle

Auch wenn man von der 1. Herrenmannschaft etwas mehr erwartet hätte, so zeigt sich Tischtennis-Abteilungsleiterin Gertrud Voßkuhl mit dem guten Mittelplatz in der Abschlusstabelle 1995/96 der 1. Herren-Kreisklasse recht zufrieden.

Hoffnung auf eine noch bessere Finalplatzierung machte das 9:2 Endresultat gegen BW Dörpen II im April. Stefan Schmitt, Ingo Nee und Neuzugang Thomas Wel-

lens (früher Hockhorst) hatten wenig Mühe gegen das Dörpener Team; das Ergebnis hätte sogar noch deutlicher ausfallen können.

Frank Pahl, Stefan Schmitt, Ingo Nee, Meinhard Tübbens und Thomas Wellens sowie Reinhard Nee und Ferdinand Terveer hoffen, in der neuen Serie ihre Leistung weiter zu steigern, um am Ende mit einem noch besseren Tabellenplatz aufzuwarten.

BAUSTOFFE

Gerdes

Am Hafen 10
26903 Surwold
 Telefon (0 49 65) 9 18 00
 Telefax (0 49 65) 91 80 15

TV ★ Hi-Fi ★ Video Tonträger

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

REHBOCK

Emden, Neutorstr. 26
 Norden, Neuer Weg 97/98
 Papenburg, Hauptkanal

Tel. 0 49 21 / 2 50 71
 Tel. 0 49 31 / 93 80-0
 Tel. 0 49 61 / 40 57

Video-Profil

Hi-Fi-Profil

TV-Profil

Strack & Freerichs

Wärmetechnik GmbH

Birkenallee 123
26871 Papenburg 1
Tel. (0 49 61) 974074
Fax (0 49 61) 7 65 73

Das größte Sportgeschäft im Emsland bietet einfach mehr!

- Preisenauswahl auf 1000 m²
- Chic, modische Sportwear
- erstklassiger Service
- fachgerechte Beratung
- günstige Preise mit Preisgarantie (erkundigen Sie sich bei uns)
- erstklassige Markenqualität und preisgünstige Importware
- Top-Angebote für Vereine
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Behörden, Gemeinden, Schulen usw. in allen Ausrüstungsfragen

Geht's um
Sportartikel
und
Sportbekleidung,
dann nur

SPORT Großhandel
Einzelhandel
Verleih
HAVERDUNG
FREIZEIT + SPORTARTIKEL

Papenburg, Juister Straße 2, Nähe WEZ/B 70, Telefon 0 49 61/34 80



TISCHTENNIS-ABTEILUNG

2. TT-MERREIN

Ersatzgeschwächt nur Platz 3 erreicht

Die 2. Herrenmannschaft der TT-Abteilung bei DJK Eintracht Papenburg hätte das Zeug dazu gehabt, noch höher nach oben zu kommen und eventuell in die nächsthöhere Spielklasse aufzusteigen. Leider mußte sich das ersatzgeschwächte Team mit dem

**Horst Berlage schied
krankheitsbedingt aus**

3. Platz in der Abschlusstabelle der 3. Kreisklasse zufrieden geben.

Mit Horst Berlage, der krank-

heitsbedingt nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen konnte, fehlte der Mannschaft ein sehr erfahrener Leistungsträger. Der übrige Kader legte allerdings eine gute Spielstärke an den Tag und sicherte sich mit tatkräftiger Unterstützung durch Ferdinand Terveer aus der 1. Mannschaft Platz 3.

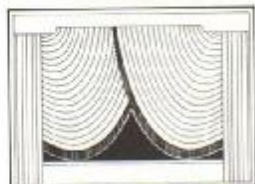
Thomas Vorkuhl, Ferdinand Terveer, Josef Aakmann, Rolf Koster und Andreas Kösters, die in der vergangenen Saison für die zweite Mannschaft im Einsatz waren, zeigen sich optimistisch, was dem in dieser neuen Serie eingeschlagenen Weg in die 2. Kreisklasse angeht.

Die DJK Eintracht Papenburg sucht zur Verstärkung ihrer Jugendabteilung im Bereich Tischtennis weitere Spieler für die weibliche und die männliche Jugendmannschaft.

Die Abteilung ruft daher alle interessierten Schüler und Jugendlichen auf, sich mit TT-Abteilungsleiterin, Gertrud Vorkuhl, unter Telefon 04961/76149 in Verbindung zu setzen oder einfach montags gegen 18 Uhr in der Turnhalle bei der Splitting-schule hereinzuschauen.



TISCHTENNIS IST TOLL !



Gardinen- Studio

Farben – Tapeten
Bodenbeläge

TTG Heymann GmbH

26871 Papenburg · Birkenallee 85 · Telefon (0 49 61) 79 24

Kfz-Werkstatt

Bernhard Runde

26909 Neulehe, Hoeks-Teile
Telefon (0 49 68) 3 71 – Fax (0 49 68) 3 72

Reparaturen von Fahrzeugen aller Art –
TÜV und ASU im Hause –
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen



TISCHTENNIS-ABTEILUNG

TT-DAMEN

Neu aufgebaute Mannschaft erfolgversprechend

Die Damenmannschaft, vor einiger Zeit das "Aushängeschild" der TT-Abteilung bei Eintracht, befindet sich im Umbruch. Nachdem einige langjährige und gute Spielerinnen dem Tischtennis-sport den Rücken gekehrt haben, muß die Crew neu aufgebaut werden.

In der Serie '95/97 startet Gertrud Voßkuhl mit einer erfolgversprechenden Mannschaft auf. Ina Albers, schon seit Jahren eine feste Größe bei Eintracht, wird weiter zur Stange halten

und zusammen mit Christa Oßen, Martina von Garrel, Birgit Gansforth, Gertrud Voßkuhl und Birgit Kösters das neue Team bilden.

Die ersten Spiele in der neuen Serie lassen die Hoffnungen auf ein positives Abschneiden im kommenden Jahr aufkeimen. Die Spielerinnen Christa Oßen, Martina von Garrel und Birgit Gansforth sind übrigens vom TuS Aschendorf zu DJK Eintracht gestoßen.

Frauensportgruppe auf großer Fahrt



Auch die Frauensportgruppe I radelte diesen Sommer die Fehnroute entlang. Der 160 Kilometer lange Trip führte die sportlichen Damen bis nach Wismoor. Hier wurde abends gegrillt und anschließend in einer Scheune übernachtet. Unser Foto zeigt die Gruppe beim Überqueren der Leda auf einem Fährboot.



Omnibusse – Autovermietung

26871 Papenburg

Birkenallee 2

Telefon 0 49 61 / 7 51 00



mit eigener Bäckerei

H. Schulze

Papenburg · Johann-Bunte-Straße



Unser Prinzip:
**Täglich frische
Brot- und
Backwaren**



TISCHTENNIS-ABTEILUNG

TT-SCHÜLER

Neulinge erreichten die Vizemeisterschaft

Jens Hillebrand, Sascha Eywahn, Thomas Duls, Andre Lienland und Jens Siemer gehörten zum Kader der Schülermannschaft im Spieljahr 1995/96.

Dieses ausgesprochen stark spielende Team nahm zu ersten Mal am Punktspielbetrieb in der Schülerkreislige teil und überzeugte durch Talent und gutes Zusammenspiel. Die Leistungssteigerung nahm permanent zu und führte die junge Mannschaft prompt zur Vizemeisterschaft in der Klasse.

Mit Beginn der neuen Serie nimmt die Schülermannschaft

bereits an den Spielen in der Jugendklasse teil, wobei Gertrud Voskuhl auf Kontinuität in der Leistungsbereitschaft "innerer" Jungen setzt.

Weil sich bis zum Sommer viele neue Jugendspieler gemeldet haben, werden zur Zeit Überlegungen angestellt, ein weiteres Schülerteam für den Punktspielbetrieb zu melden. Weitere interessierte Jungen und Mädchen sind herzlich willkommen und können sich an den Trainingsabenden (jeweils donnerstags) in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Spittingschule melden und einfach einmal reinschnuppern.



Neue Trikotgarnituren überreichte Manuela Tannen (li.) von der Firma Enslend-Tore Ludwig Tannen aus Neulehe der TT-Schülermannschaft. Rechts im Bild TT-Abteilungsleiterin Gertrud Voskuhl.



POGGENPOEL
CAMPING
PAPENBURG



M. Falkenstein

Maler- und
Autolackierbetrieb

Mittelkanal rechts 21

26871 Papenburg

Telefon (04961) 77 11



SDF·SGV

HANRATH PAPENBURG, Tel 04961/ 97397

Die Nr.1 in Sachen Sicherheit und Alarmtechnik



IM BRENNPUNKT

Generalversammlung 1996

"DJK Eintracht am Anfang einer neuen Ära"

Papenburg (ts)
"Die goldenen Seiten sind vorbei. Wir stehen vor einer neuen Ära, in der es für jeden heißt: Knie hochkrempeln und anpacken," so Reinhard Schmelting nach seiner Wahl zum neuen Chef der DJK Eintracht Papenburg.

Schmelting löst Anton Hunfeld ab, der sich nach 14-jähriger Tätigkeit als Vorsitzender des mittlerweile 520 Mitglieder zählenden Oberrheinischen Traditionsclubs nicht wieder zur Wahl stellte, und steht einer verjüngten, neu strukturierten Führungsrunde vor.

Dem Geschäftsbericht von Albert

Wichtigste Aufgabe ist Ausbau der Sportanlage

Müller war zu entnehmen, daß der DJK-Verein gegenwärtig zwei Herren-, zwei Alte-Herren, fünf Jugendmannschaften, ein Damen-, ein Mädchen- und ein Fußballbereich, eine Tischtennisabteilung sowie Badminton-, Völkerball-, Damen- und Herrensportgruppen unterhält. Wichtigste Aufgabe war und ist der Ausbau der Sportanlagen und der Bau einer Zuschauertribüne in Eigenleistung. Albert Müller unterstrich, daß alle Pläne nur dann realisiert werden könnten, wenn die Mitglieder mit körperlicher oder finanzieller Unter-

stützung zur Stange hielten.

Der gute Kassenbestand dürfe nicht darüber hinwegtäuschen, daß sich die Eintracht vor dem Hintergrund des Platzbaues verschulden werde, so Schmelting.

Große Mehrheit für eine Beitragserhöhung

Der Vorsitzende Hans-Gerd Nee, dem die Kassensprüfer eine vorbildliche und korrekte Verwaltung der Finanzen bescheinigten. Hiermit lieferte Nee zugleich auch die Begründung für eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Mit großer Mehrheit stimmten die Anwesenden der zum 1. Januar 1997 greifenden Anpassung des Jahresbeitrages auf 36 DM für Jugendliche, 75 DM für Erwachsene und 95 DM für Familien zu.

Vor den mit Spannung erwarteten

Fortsetzung nächste Seite

Anton Hunfeld legte seinen Posten als Vereinsvorsitzender nach 14-jähriger Tätigkeit nieder. Für seine Verdienste erhielt er ein Präsent und die Ernennung zum zweiten Ehrenvorsitzenden des Vereins.





IM BRENNPUNKT

Generalversammlung 1996

Vorstand

Vorstandswahlen hielt Anton Hunfeld, der bereits im Vorfeld durchblicken lassen hatte, daß er für eine weitere Amtsperiode nicht zur Verfügung stehen würde, einen Rückblick auf seine

Hunfeld für dessen unermüdeten Einsatz zum Wohle des Vereins.

Mit großer Mehrheit stimmte die Versammlung für den 45-jährigen Reinhard Schmelings als neuen Vorsitzenden. Der neustrukturierte und erweiterte Vorstand wurde auf Vorschlag Schmelings von bloß gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Jan Fokken (2.Vors.), Adelheid Dreier (3.Vors.), Albert Müller (Geschäftsführer), Hans Strack (Stellvertreter), Hans-Gerd Nee (Kassenwart), Anni Hillebrand (Stellvertreterin), Georg Kofot (Jugendwart), Jürgen Breilage (Stellvertreter), Gerd Theissen (Publizistikwart), Theo Konkolewski (Stellvertreter).

Fotograf: Günter Bitt

Fritz Vosse: "Hunfeld hat den Verein geformt"

20-jährige Vorstandstätigkeit. Auf Vorschlag der Versammlung wurde Hunfeld, der den Verein nach Aussage des Ehrenvorsitzenden, Fritz Vosse, wie kein anderer geformt habe, zum zweiten Ehrenvorsitzenden gewählt. Mit einem Abschiedsgeschenk bedankte sich der Vorstand bei



Der neue Vorstand (v.l.): Hans-Gerd Nee, Hans Strack, Hermann-Josef Tange, Jürgen Breilage, Albert Müller, Anton Beekhuis, Angela Strack, Georg Kofot, Rudi Hillebrand, Reinhard Schmelings, Jan Fokken, Heinz Müller, Gerd Poelmann, Bertus Knop und Thelma Watermann sowie (sitzend v.l.) Adelheid Dreier, Fritz Vosse und Anton Hunfeld als Ehrenvorsitzende, Anni Hillebrand.



IM BRENNPUNKT

Generalversammlung 1996

Vorstand

ter), Rudi Hillebrand (Werbung/Marketing), Thelma Watermann und Angela Strack (Societärs), Heinz Müller und Bertus Knop (Platzkassierer), Anton Beekhuis, Gerd Poelmann und Sodo Will (technische Fachwerte). Als Kassenprüfer fungierten Siegfried Schipmann und Ingo Hunfeld.

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Elfriede Köster, Hilde Norda, Josefa Schulze, Mariene Köchling, Maria Sücken und Gebina Nee Silbermedaillen und Urkunden des Vereins. Die gleiche Auszeichnung wurde Erwin Beekhuis, Hermann Tobbens und

Jürgen Eilers für zehn Jahre aktiven Spielens in einer Herrenmannschaft sowie Annegret Tammann, Susanne Boltjes, Elke Ruhn, Maria Eichhorn, Annegret Brink, Kees Nee, Petra Schulze,

Auszeichnungen für mehrere Vereinsmitglieder

Claudia Nensen und Petra Terwee für zehn Jahre Spielens in der Damenelf zuteil. Der aus dem Vorstand ausgeschiedene Platzkassierer, Hans Schmitt, erhielt einen Zinnstempel als Dank für die geleistete Arbeit im Verein.

Hotel · Restaurant · Saalbetrieb

Törfspütte

vom. Speckmann-Gautier

Lisa Eickmeyer

Splitting rechts 109 - 26871 Papenburg

Telefon (049 61) 7 34 86



IM BRENNPUNKT

Dynamo Minsk besiegte Eintracht

Internationales Fußballflair am Obenende

Papenburg (bb)
Die Organisatoren hatten nicht zuviel versprochen: Es war in der Tat Fußball vom Feinsten, den die A-Jugendlichen von Dynamo Minsk den knapp 200 Zuschauern beim 8:1 im Freundschaftsspiel bei der SG Eintracht Papenburg/ SV Aschendorfermoor auf den Eintracht Platz boten.

"So viele Zuschauer hatten wir noch nie bei einem Jugendspiel," freute sich der DJK Eintracht-Vorsitzende, Reinhard Schreling, über die ausgezeichnete Resonanz auf das Spiel im April des Jahres.

Und die Fans waren vollauf zufrieden, insbesondere gefielen die Jungen aus der Hauptstadt Weißrusslands durch ihr gekonntes Kombinationsspiel. Im

Angriff wurden überhastet minig Möglichkeiten zu einem zweistelligen Erfolg vergeben.

Die Gastgeber als Spitzenteam der Leistungsklasse Kreisklasse Nord fanden sich nach anfänglicher Nervosität immer besser zurecht. Sie konzentrierten sich keineswegs nur auf die Defensive, sondern versuchten immer wieder, den Torekballd zu verringern. Dabei fiel der Treffer zu einem 0:4-Pausenstand zum 1:6 gegen die 3. Jugendliga der weißrussischen Millionenstadt spielenden Gäste mit etlichen Kandidaten für die nationale Juniorenauswahl.

Beim anschließenden gemeinsamen Imbiß sagten die Minsker, daß es ihnen bei der Eintracht sehr gut gefallen habe.



Am 3. April fand die Begegnung zwischen den A-Jugendlichen von Eintracht /Aschendorfermoor (knieend) und Dynamo Minsk in Papenburg statt. Das Spiel endete 8:1 für die Gäste aus Weißrussland.



IM BRENNPUNKT

Dynamo Minsk besiegte Eintracht



Die Jugendlichen aus Minsk überzeugten durch ihr gekonntes Kombinationsspiel. Trotz der 1:8 Niederlage zeigten auch die Papenburger, daß sie zu Recht einen Spitzenplatz belegten.



Zu einem gemütlichen Beisammensein traten sich die deutschen und russischen Jugendlichen nach Spielende im Eintracht-Klubhaus.



IM BRENNPUNKT

ORTSPOKALTURNIER

Freerkingweg wiederholte Vorjahreserfolg

Papenburg (ts)
"Trotz des Baufiebers gehen der Spielbetrieb und die beliebten Turnierveranstaltungen bei uns weiter," freute sich der Vorsitzende des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg, Reinhard Schmeling, als er beim traditionellen Straßenfußballturnier mehr als 400 Zuschauer begrüßen konnte.

Das Ortsturnier in der St. Mariengemeinde war in diesem Jahr wegen der Bauarbeiten auf dem Eintracht-Gelände auf den Ausweichplatz des Vereins an Leineweg verlegt worden.

Trotz der Verlegung ins Moor nahmen acht Mannschaften aus den Straßenzügen der Gemeinde an den spannenden Begegnungen um den Gewinn des Pokals teil, der von der Kölner Postversicherung (KPV) Hans Gerd Nee und Sigl Schipmann gestiftet worden war. Mit einem abwechslungsreichen Programm und Verkaufsständen entwickelte sich das Turnier wieder zu einem richtigen Volksfest.

Siegerelf wurde, wie im Vorjahr, das Team von Freerkingweg, das im Finalspiel die Überraschungsmannschaft des Tages, Splitting (Forsthaus bis Surwolder Grenze) mit 3:0 Toren bezwang. Platz 3 belegte die Johann Buntestraße vor der aus ehemaligen Herrenspielern und außerhalb der Gemeinde wohnenden Vereinsangehörigen beste-

henden "Auswärtself".

Das Zwischenspiel bestritten die von ihren Eltern und Familienangehörigen begeistert angefeuertem F-Jugendspieler der Eintracht. Die Besucherkinder konnten den ganzen Nachmittag über in einen großen Sprungkissen heruntertoben.

Der KPV-Pokal, ein ein Meter hoher Silbercup, wurde schließlich von Eintracht-Chef Schmeling an den Mannschaftsführer von Freerkingweg, Thomas Rütger, überreicht. Die vier bestplatzierten Mannschaften spendeten ihre Siebprägen für den Ausbau des Sportgeländes, für das der Verein mehr als 150.000 DM in Eigenleistung erbringen muß.



Bereits zum zweiten Mal in Folge gewann der Freerkingweg den begehrten KPV-Pokal.



IM BRENNPUNKT

ORTSPOKALTURNIER



Das Sprungkissen zog die jüngsten Turnierbesucher magisch an.



Größtenteils herrschte bei den Mannschaften aus den einzelnen Straßenzügen der Gemeinde vor.

AVIA



H. Schröder

SB-Tankstelle
Zweiräder

Papenburg, Birkenallee 135
Telefon (0 49 61) 97 40 80

Bauelemente B. Walker

Ihr Fachmann für
Zimmertüren

Papenburg
Lüchtenburg 91
Tel.: 04961 - 74406
Fax: 04961- 75723



OPF 111



IM BRENNPUNKT

Jugendturniere

Eintracht bei allen Turnieren echt Spitze

Trots der Baumaßnahmen auf dem Sportgelände am Splittin führte der Obenender Traditionsverein DJK Eintracht im Juni wieder eine großangelegte Jugendwoche durch.

26 Mannschaften kickten im D-, E- und F-Jugendbereich sowie im Mädchenfußball um den Gewinn wertvoller Pokale. Auch die Zuschauerfrequenz habe die Erwartungen voll erfüllt, wie es aus Kreisen des Vereinsvorstandes hieß. Die Turnierswoche hatte auf dem Ausweichgelände des Klubs an Leineweg durchgeführt werden müssen.

Überragender Sieger der Jugendturniere wurden die Mannschaften des ausrichtenden Vereins. Im D-, E- und F-Jugendbereich sicherten sich die Obenender Nachwuchskicker jeweils einen ersten Platz, bei den Mädchen landete der DJK-Klub auf Platz Zwei. Neben Teilnehmerteams aus dem Altkreis und dem ostfriesischen Bereich waren Jugendmannschaften aus Herlake, Woppen und sogar aus den benachbarten Niederlanden angereist.

In der F-Jugend konnte DJK Eintracht I den Ortsrivalen Blau-Weiß Papenburg mit 5:3 Toren im Siebenmeterentscheid besiegen und sich damit die Siegetrophäe sichern. Auf Platz 3 landete Surwold vor Eintracht II, Platz 5 belegte Völlenerkönigsfehn vor Pekkela aus den Nieder-

landen. Platz 7 Aschendorfermoor und Platz 8 Cherusker Germania Papenburg 95.

Platz 1 hieß es für Eintracht auch bei der E-Jugend. Nach Punkt- und Torverhältnis setzte sich die SG Völlen vor Nieuwe Pekela auf den zweiten Platz. Einen denkbar schlechten Tag hatte der SV Aschendorfermoor erwischt, die Nachwuchsspieler

D-Jugend siegte mit hervorragender Punktzahl

landeten auf dem letzten Platz. Mit neun Punkten siegte Eintracht bei der D-Jugend und verlor den FC Germania 95 mit vier Punkten auf Platz 7. Den dritten Platz belegte Lehes Nachwuchs vor den Sportfreunden aus der Nachbargemeinde Neu-Lehe.

Sechs Pokale gab es beim Mädchenturnier am Samstag zu vergeben. Nach einem spannenden Finale, das die beiden punktgleichen Gruppensieger, Union Heppen und DJK Eintracht, bestritten, setzten sich die Kreisstädter kurz vor Schluss mit 1:0 Toren durch.

Platz 3 belegte Dörpen vor dem VFL Herlake. Das Spiel um Platz 5 und 6 gewann Heede mit 4:3 nach Elfmeterentscheid gegen Neubürger.



IM BRENNPUNKT

Kids besiegten ihre Mütter



Mit 4:1 Toren besiegten die D-Jugendlichen im Rahmen eines außergewöhnlichen Fußballspiels ihre Mütter. Trotz des wochenlangen Trainingsprogramms, für das Gerd van Achteren verantwortlich zeichnete, waren die sportlichen Damen ihren Sprösslingen in fußballtechnischer Hinsicht nicht gewachsen. Trost spendete die anschließende Grillfeier auf dem Sportplatz.



IM BRENNPUNKT

Platzbau-Tribüne



Die Tribünen-Fundamente werden gegossen.



Aufstellung der Stahlkonstruktion.



IM BRENNPUNKT

Platzbau-Erdsarbeiten



Von der Wüstenlandschaft zu neuen sattgrünen Spielfeldern.



Nach mehrwöchigen Erdsarbeiten wurde der neue Rasen eingeseht.



IM BRENNPUNKT

Platzbau-Pflasterung



Erstlig mit anpecken heißt es auch weiterhin für alle Vereinsmitglieder, wenn der Platzausbau bei Eintracht zu einem endgültigen Abschluß gebracht werden soll.





ERINNERN SIE SICH NOCH?

Vor 10 Jahren: Neuer Vorstand – Eintracht 1 auf Platz 3



Vor zehn Jahren, am 24. Mai 1985, wurde ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Diesem gehörten an (ob.v.l.): Bernhard Kösters (2. Vors.), Albert Müller (Gesch. Führer), Johann Schulte (Fußb.-Fachw.), Wilhelm Brelage (2. Gesch. F.) und Hans Strack (Kasse) sowie (u.) Anton Henfeld (Vors.), Fritz Wasse (Ehrenvors.), Angela Strack (3. Vors.) und Anton Brelage (2. Kassierer).



Die erste Mannschaft belegte Platz 3 in der Abschlusstabelle der Kreisliga Nord (ob.v.l.): Gerd Pohlmann, Franz Arneemann, Alois Kösters, Hannes Brelage, Robert Kösters, Erich Hitzschke, Hermann Schulte, Reinhard Schmeling (Coach) und Michael Pöttsch (Betr.), (u.) Hansi Tannen, Hermann Nannmann, Hermann Wendt, Hermann Többers, Hermann Watermann und Johann Goldenstein.



ERINNERN SIE SICH NOCH?

Vor 10 Jahren: Eintracht ist Stadtmeister



Zum zweiten Mal geht der Fußball-Stadtpokal an DJK Eintracht. Die Oberender gewannen das Finale nach Verlängerung gegen Germania 03 mit dem Treffer von Hermann Schulte zum 1:0 Endstand. Eintracht war durch ein 1:1 gegen Heilbrunn und ein 4:0 gegen Tundorf-Neundorf ins Endspiel gekommen. FC Germania hatte das Finale nach 1:0 Kräftegen gegen Aschendorf und Anisia erreicht.





VORSTAND UND EHRENRAT

Ehrenrat des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg e.V.

- Ehrenvorsitzender :** Fritz Vosse, Birkenallee 4
Telefon 04961/ 74208
- Stellvertreter :** Anton Hunfeld, Splitting rechts 178
Telefon 04961/ 71226
- Ehrenmitglied :** Anton Brelage, Splitting links 174
Telefon 04961/ 7635
- Ehrenmitglied :** Wilhelm Brelage, Splitting rechts 177
Telefon 04961/ 72966
- Ehrenmitglied :** Johannes Schulte, Johann-Bunte-Str. 74
Telefon 04961/ 72001



Bärenstark!

Die Mitgliedschaft bei
DJK Eintracht Papenburg

Mitgliedsbeiträge im Jahr:

Familienbeitrag.....95 DM
Einzelbeitrag.....75 DM
Jugendliche
(Schüler, Studenten).....36 DM

Einfach Eintrittserklärung im
Innen dieser Ausgabe ausfüllen,
ausschneiden und beim
Vereinsvorstand abgeben.



VORSTAND UND EHRENRAT

Geschäftsführender und erweiterter Vorstand des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg e.V.

- 1. Vorsitzender :** Reinhard Schreling, Burlageweg 10
Telefon 04961/ 74350
- 2. Vorsitzender :** Jan Fokken, Splitting links 84
Telefon 04961/ 75062
- 3. Vorsitzende :** Adelheid Dreier, Bethlehen rechts 23
Telefon 04961/ 73254
- Geschäftsführer :** Albert Müller, Splitting links 125 a
Telefon 04961/ 75043
- Stellvertreter :** Hans Strack, Bethlehen links 2
Telefon 04961/ 72614
- Schatzmeister :** Hans-Gerd Nee, Splitting links 112
Telefon 04961/ 74543
- Stellvertreter :** Anna Millebrand, Splitting rechts 278
Telefon 04961/ 1322
- Fußballschwart :** Gerd Thiesen, Rostocker Straße 15
Telefon 04961/ 76095
- Stellvertreter :** Thew Konkolowski, Erikastraße 3
Telefon 04961/ 73106
- Jugendwart :** Hans-Georg Kofort, Lüchtenburg links 97
Telefon 04961/ 73766
- Stellvertreter :** Jürgen Brelage, Burlageweg 15
Telefon 04961/ 72754
- Werbung/ Marketing :** Rudi Millebrand, Johann-Bunte-Straße 75
Telefon 04961/ 987194
- Sozialwarte :** Thekla Watermann, Burlageweg 59
Telefon 04961/ 74368
- Angela Strack, Bethlehen links 2**
Telefon 04961/ 72614
- Kassierer :** Heinz Müller, Johann-Bunte-Straße 67
Telefon 04961/ 74126
- Bertus Koop, Birkenallee 54**
Telefon 04961/ 73442
- Pachwarte Technik :** Anton Beekhuis, Birkenallee 114
Telefon 04961/ 73271
- Gerd Poelmann, Umländerwink lks. 104c**
Telefon 04961/ 75440
- Ando Will, Hermann-Lange-Straße 19**
Telefon 04961/ 1216

Neue Bausparförderung

Volle Prämie* Jetzt ab 16

16 flotte
Roller zu
gewinnen.



Beim Bausparen wird man jetzt schon ab 16 „volljährig“.
Denn ab da gibt's die Prämie.

Anton Hunfeld

Bezirksleiter der
BAUSPARKASSE SCHWÄBISCH HALL AG
— Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken —
Spitting rechts 178 **26871 Papenburg** Telefon 0 49 61 / 7 12 26

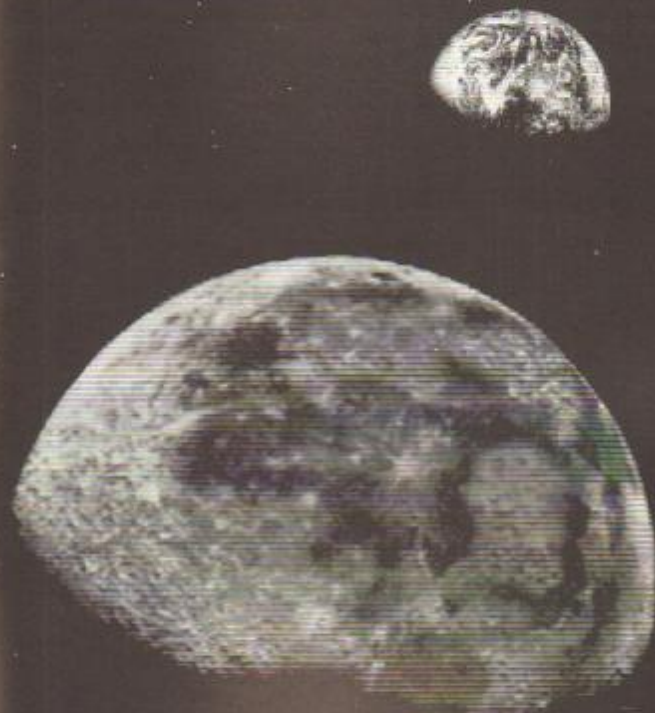
 Im Finanzverbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen



Nicht länger hinter'm Mond leben ...



... lieber Mitglied werden bei DJK Eintracht Papenburg



Eintrittserklärung

Ich, _____, geb. am _____

erkläre hiermit meinen Beitritt zum Sportverein DJK Eintracht Papenburg.

Der Monatsbeitrag beträgt DM _____

Diesen Beitrag entrichte ich _____ jährlich durch Bankhezug.

Die Satzung habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne den Inhalt an.

(Unterschrift)

(Unterschrift des gesetzl. Vertreters oder Vormundes)

Einzugsermächtigung zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)

Hierdurch ermächtige ich den Sportverein DJK Eintracht Papenburg bis auf Widerruf, den

folgenden Mitgliedsbeitrag jährlich _____ in Höhe von _____ DM

zu Lasten meines Kontos Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei der _____ Bank/institut _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das kontoführende Institut (s. o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____ (Unterschrift des Konto-Inhabers)

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

Trainer



Betreuer

FUSSBALL-HERRENBEREICH

1. Herren Trainer Hermann Röther, Tel. 71009
Betreuer Hans Kruse, Tel. 73193
2. Herren Trainer Jürgen Suhl, Tel. 75018
Alte Herren I. Lambert Walker, Tel. 71610
Alte Herren II. Reinhard Schmeling, Tel. 74350

FUSSBALL-JUGENDBEREICH

A-Jugend Jan Pöken, Tel. 75052
Reinhard Schmeling, Tel. 74350
B-Jugend Theo Konkolewski, Tel. 73108
C-Jugend Gerd Nee, Tel. 74757
Hermann Wendt, Tel. 76497
D-Jugend Manfred Iöbbers, Tel. 72014
Georg Engelberts, Tel. 71944
Hans-Gerd Friesenborg, Tel. 75665
E-Jugend Hans Kruse, Tel. 73193
Jürgen Wrelage, Tel. 72754
F-Jugend Wilfried Eichhorn, Tel. 72048

FUSSBALL-DAMENBEREICH

Damen Wilfried Eichhorn, Tel. 72048
Mädchen Thomas Pöker, Tel. 76691
Rolf Jongebloed, Tel. 71504

TISCHTENNISABTEILUNG

Herren/Jugend Gertrud Voskuhl, Tel. 76149

SONSTIGE SPORTARTEN

Frauensport Nella Abels, Tel. 71505
Senioreninnensport Maria Störken, Tel. 04965/1053
Männersport I. Hermann Nillebrand, Tel. 74677
Männersport II. Abram Kösters, Tel. 73544
Da.-Völkerball Lilli Beermann, Tel. 04965/1399
Badminton Karl-Heinz Engbers, Tel. 73554

Stand: September 1988